

Oldies are Goldies im „Haus am See“

Bremervörder „HörMahl“-Reihe: KuH veranstaltet „Revival-Konzert“

Bremervörde. Wenn ein Publikum in gereiftem Alter auf ein Künstlerpaar derselben Alterskategorie trifft, wird daraus ein besonderer Abend. Peter (74) und Anneke (80) Winkelaar-Richter präsentierten im Restaurant „Haus am See“ einen Abend voller musikalischer Erinnerungen, die beim Publikum teilweise feuchte Augen hinterließen.

Wie bei den vergangenen Konzerten wurde der Abend im Rahmen der „HörMahl“-Reihe in dem bekannt schönen Ambiente kulinarisch mit einem leckeren Drei-Gänge-Menü eröffnet und setzte sich mit dem musikalischen Programm fort. Mit seinem sanften Bass stimmte Peter die Anwesenden, seinen geburtlichen Wurzeln entsprechend, an der Gitarre mit dem indonesischen Volkslied „Kole Kole“ auf einen liebevoll gestalteten Abend ein.

Im Laufe der folgenden Lieder wuchsen das Künstlerpaar und die Zuhörer/innen zusammen. Einander stimmlich ergänzend sangen die Beiden einen Ohrwurm nach dem anderen. Unterstützt durch E-Piano und Gitarre gaben die beiden sympathischen Musizierenden Klassiker der Blues-, Folk- und Rock-Geschichte zum Besten: Elvis Presleys „Falling in love with you“, „Help me make it through the night“ von Kris Kristofferson, Georges Moustakis „Le Métrique“, die „Honky Tonk Women“ der Rolling Stones, um nur einige Songs des Programms zu nennen, begeisterten die Anwesenden – im Rückblick auf die eigene Jugend.

Das aus den Niederlanden stammende Musikerpaar, das seit 1976 mit seinen Bands auf der Bühne stand und seit sehr vielen Jahren in Deutschland lebt, zeitweilig auch in Zeven,

interpretierte Klassiker der Musikgeschichte. Peter moderierte witzig und charmant mit holländischem Akzent das Programm und wurde von seiner Frau Anneke musikalisch unterstützt. Das spürbar harmonische Zusammenwirken der beiden Akteure zog das Publikum in den Bann. Es hätte nicht viel gefehlt, dass das rhythmische Klatschen und Fußwippen in ein ausgelassenes Tanzen übergegangen wäre...

In unbändiger Spielfreude

und mit dem mehrfachen Ausspruch „Eins haben wir noch...“ fand der nach Aussagen des Publikums wunderbare Abend seinen Abschluss. „Ein im besten Sinne gelungener Seniorenabend“, verabschiedete der Organisator Manfred Bordiehn augenzwinkernd das Publikum, und wies auf die folgende HörMahl-Veranstaltung am 28. März hin: Jörg Seidel, der nach einschlägigen Kritiken „derzeit beste Swing- und Jazz-Sänger“, wird im Duo im „Haus am See“ gastieren. (bz)

▷ **Weitere Termine** des vielfältigen Vereinsprogramms können den Pressemitteilungen und der Internetseite des Kultur- und Heimatkreises entnommen werden. www.kuhk.org



Luden in der KuH-„HörMahl“-Reihe im „Haus am See“ zu einer musikalischen Zeitreise ein, die auf und vor der Bühne viele Erinnerungen weckte. Foto: Bordiehn/KuH